

Produktbereich

Produktgruppe

1.02 Sicherheit und Ordnung

						1.02.01	Sicherheit und Ordnung
						1.02.11	Personenstandswesen
						1.02.13	Statistik
						1.02.14	Wahlen
						1.02.15	Gefahrenabwehr und -vorbeugung
						1.02.16	Katastrophenschutz
						1.02.17	Rettungsdienst

**Haushaltsplan
2013/2014**
1.02 Sicherheit und Ordnung
verantwortlich:
Mario Loskill


Teilergebnisplan		Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-35.226	-21.740	-16.595	-33.373	-31.702	-30.630	-30.637	-29.960
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-76.644	-75.250	-75.250	-76.950	-76.950	-76.950	-76.950	-76.950
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-7.809	-4.450	-4.650	-6.600	-6.600	-3.500	-400	-400
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-7.645	-4.850	-3.750	-16.400	-18.500	-13.950	-7.500	-21.850
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-5.145	-15.334	-16.547	-21.781	-21.879	-22.002	-22.072	-21.903
10	= Ordentliche Erträge	-132.469	-121.624	-116.792	-155.104	-155.631	-147.032	-137.559	-151.063
11	- Personalaufwendungen	259.908	265.226	289.643	342.949	348.279	337.630	302.977	316.187
12	- Versorgungsaufwendungen	125.224	58.148	58.567	83.175	83.771	84.366	83.280	85.963
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	136.107	231.154	182.183	213.639	184.547	181.545	175.435	179.776
14	- Bilanzielle Abschreibungen	63.900	45.427	36.738	49.999	46.609	46.014	45.275	44.081
15	- Transferaufwendungen	199	250	250	250	250	250	250	250
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	96.112	99.865	100.943	131.665	149.571	119.476	112.178	123.581
17	= Ordentliche Aufwendungen	681.451	700.071	668.324	821.677	813.027	769.281	719.394	749.838
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	548.982	578.447	551.532	666.573	657.396	622.249	581.835	598.775
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	548.982	578.447	551.532	666.573	657.396	622.249	581.835	598.775
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	548.982	578.447	551.532	666.573	657.396	622.249	581.835	598.775
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	79.271	91.326	95.996	138.388	124.337	123.324	128.195	123.476
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	628.253	669.772	647.528	804.961	781.733	745.573	710.031	722.251

**Haushaltsplan
2013/2014**
1.02 Sicherheit und Ordnung
verantwortlich:
Mario Loskill


Teilfinanzplan		Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
2 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen				-2.500	-2.500		-2.500	-2.500	-2.500
4 +	Öffentlich- rechtliche Leistungsentgelte	-62.127	-75.250	-75.250	-76.950	-76.950		-76.950	-76.950	-76.950
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-7.809	-4.450	-4.650	-6.600	-6.600		-3.500	-400	-400
6 +	Kosten- erstattungen, Kostenumlagen	-16.009	-4.850	-3.750	-16.400	-18.500		-13.950	-7.500	-21.850
7 +	Sonstige Einzahlungen	-2.200	-8.150	-8.150	-12.250	-12.250		-12.250	-12.250	-12.250
9 =	Einzahlungen aus laufender Verwaltungs- tätigkeit	-88.145	-92.700	-91.800	-114.700	-116.800		-109.150	-99.600	-113.950
10 -	Personal- auszahlungen	244.109	249.906	270.208	318.233	322.806		311.303	275.742	287.942
12 -	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	95.771	202.060	151.170	178.460	150.700		147.960	142.750	147.010
14 -	Transfer- auszahlungen	199	250	250	250	250		250	250	250
15 -	sonstige Auszahlungen	62.444	78.120	76.850	106.425	124.180		93.860	86.410	97.660
16 =	Auszahlungen aus laufender Verwaltungs- tätigkeit	402.523	530.336	498.478	603.368	597.936		553.373	505.152	532.862
17 =	Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	314.379	437.636	406.678	488.668	481.136		444.223	405.552	418.912
18 +	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitions- maßnahmen	-47.032	-41.500	-41.500	-41.500	-41.500		-41.500	-41.500	-41.500
23 =	investive Einzahlungen	-47.032	-41.500	-41.500	-41.500	-41.500		-41.500	-41.500	-41.500
26 -	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	9.008	78.800	95.500	46.500	62.500		32.500	27.500	7.500
30 =	investive Auszahlungen	9.008	78.800	95.500	46.500	62.500		32.500	27.500	7.500
31 =	Saldo der Investitions- tätigkeit (Ein- /. Auszahlung)	-38.024	37.300	54.000	5.000	21.000		-9.000	-14.000	-34.000

Produktbereich

Produktgruppe

Produkt

1.02 Sicherheit und Ordnung

1.02.01 Sicherheit und Ordnung

1.02.01.01 Ordnungswesen (allg. Sicherheit u. Ordnung)

1.02.01.02 Gewerbewesen/Gaststättenverordnung

1.02.01.03 Verkehrssicherung

1.02.01.04 Überwachung ruhender Verkehr

1.02.01.05 Melde- und Ausweiswesen

1.02.11 Personenstandswesen

1.02.13 Statistik

1.02.14 Wahlen

1.02.15 Gefahrenabwehr und -vorbeugung

1.02.16 Katastrophenschutz

1.02.17 Rettungsdienst



Beschreibung

Die Produktgruppe -Allgemeine Sicherheit, Ordnungs-, Verkehrs- und Einwohnerwesen - umfasst die Produkte „Ordnungswesen“, „Gewerbewesen/ Gaststättenverordnung“, „Verkehrssicherung“, „Überwachung ruhender Verkehr“ sowie „Melde- und Ausweiswesen“:

Ordnungswesen

- Gewährleistung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung
- Maßnahmen zur Gefahrenprävention
- Gefahrenbeseitigung
- Unterbindung von Störungen und Belästigungen
- Mitwirkung beim Jugendschutz
- Aussprechen von Tätigkeitsverboten, Schul- und Kindergartenverboten
- Zwangseinweisung nach PsychKG
- Ausstellung von Leichenpässen
- Anordnung und Überwachung von Tierseuchenbekämpfungsmaßnahmen
- Veterinärwesen: Mitwirkung in Tierschutzangelegenheiten/Überwachung der Tierhaltung, insbesondere der Hundehaltung
- Unterbringung von Fundtieren
- Anordnung und Überwachung bei gefährlichen Tieren
- Mitwirkung beim Tierschutz

Gewerbewesen/ Gaststättenverordnung

- Verwaltung und Pflege des Gewerberegisters
- Zusammenarbeit mit anderen -übergeordneten- Behörden
- Erteilung von gewerberechtlichen Erlaubnissen, Reisegewerbekarten
- Erlaubnisverfahren für die Erteilung von vorläufigen und endgültigen Erlaubnissen, Stellvertreterlaubnissen, Gestattungen
- Überwachung der bestehenden Gewerbebetriebe auf eine ordnungsgemäße Führung, soweit die kommunale Zuständigkeit gegeben ist

Verkehrssicherung

- Ergänzung bzw. Entfernung von Verkehrszeichen und -einrichtungen
- Durchführung von Verkehrsschauen mit den Fachbehörden
- Stellungnahmen zu Anträgen auf Straßensperrungen und Ausnahmegenehmigung
- Erteilung und Versagung von Sondernutzungserlaubnissen nach dem StrWG NRW

Überwachung ruhender Verkehr

- Überwachung des ruhenden Verkehrs und Erhebung von Verwarngeldern
- Beachtung verkehrsrechtlicher Genehmigungen und straßenrechtlicher Erlaubnisse, z.B. Ausnahmegenehmigungen zum Halten/Parken, Sondernutzungen

Melde- und Ausweiswesen

- An-, Ab-, Ummeldungen, Berichtigungen zum Melderegister



- Auskünfte und Aufenthaltsbestimmungen zu/von Personen, Eingabe von Personenstandsänderungen.
- Lohnsteuerkarten
- melderechtliche Bescheinigungen
- Wehrerfassung
- Beantragung und Bearbeitung von Ausweis- und Passangelegenheiten
- Führungszeugnisse sowie Gebührenbefreiung
- Untersuchungsberechtigungsscheine
- Amtliche Beglaubigungen

Bürgerservice und Information

- Ausgabe von abholfertigen Ausweisen und Pässen
- Herausgabe von hausinternen Formularen aller Art und von anderen Behörden
- Herausgabe und Verkauf von Broschüren
- Herausgabe des „Gelben Sacks“
- Wegweisung von Besuchern des Rathauses

Ausländerwesen

- Mitwirkung bei Aufenthaltsgenehmigungen von Ausländern:
- Antragsaufnahme und Weiterleitung von Anträgen auf Aufenthaltsgenehmigungen für Ausländer
- Entgegennahme von Passersatzanträgen, Ausstellung und Aushändigung des Passersatzes

Auftragsgrundlage

- Sonn- und Feiertagsgesetz
- Ordnungsbehördengesetz
- Ordnungswidrigkeitengesetz
- Immissionsschutzgesetze
- Verwaltungsverfahrensgesetz
- Jugendschutzgesetz
- Schiedsmannsordnung
- Bestattungsgesetz
- Runderlass zur Schöffenwahl
- Straßenverkehrsordnung
- Straßenverkehrsgesetz,
- ordnungsbehördliche Verordnungen
- BGB
- Landesfischereigesetz
- Bundes- und Landesjagdgesetz
- Landeshundegesetz
- Gewerbeordnung (GewO)
- Gewerbeanzeigenverwaltungsvorschrift (GewAnzVwV)
- Gaststättengesetz (GastG)
- verschiedene Verordnungen (GastVO, VStättVO)
- andere Gesetze (z.B. Sonn- u. Feiertagsgesetz, Immissionsschutzgesetze, LadenschlussG)
- StVO
- StrWG NRW
- Ordnungswidrigkeitengesetz
- Meldegesetz, Melderechtsrahmengesetz
- Personalausweis- und Passgesetz
- Datenschutzgesetz
- Gebührenordnung



- Ausländergesetz
- Einkommenssteuergesetz
- Wehrpflichtgesetz, Erfassungsrichtlinien
- Verwaltungsgebührenverordnung
- Registergesetz
- Straßenverkehrsgesetz
- Staatsangehörigkeitsgesetz, Gesetz zur Regelung von Fragen der Staatsangehörigkeit, Ausländergesetz
- Gesetz über Hilfen und Schutzmaßnahmen bei psychischen Krankheiten (PsychKG)
- Tierschutzgesetz

Ziele

- Erreichung eines angemessenen Sicherheitsstandards im Gemeindegebiet
- Gefahrenabschätzung/ -ermittlung zur Beurteilung des notwendigen Verwaltungshandelns
- Aufklärung über Vorschriften durch Beratung, Informationen und Veröffentlichungen
- Beachtung der berechtigten Interessen der Gewerbetreibenden, Arbeitnehmern und Bürgern
- Gewährleistung und ständige Verbesserung der Verkehrssicherheit
- kontrollierte Nutzung der öffentlichen Verkehrsflächen
- wirksame Überwachung und Ahndung von Verkehrsverstößen
- zügige und rechtssichere Abwicklung von Verwarnungs- und Bußgeldverfahren
- Freundlichkeit des Bürgerservices
- ordnungsgemäße Führung und Aktualisierung des Melderegisters
- zügige und rechtssichere Ausstellung von Ausweisen, Pässen, Bescheinigungen und Führungszeugnissen
- kurze Durchlaufzeiten
- schnelle Unterbringung psychisch Kranker zum Schutz der Personen selbst und seiner Umwelt
- schnelle und rechtssichere Maßnahmen bei Schädlingsbefall und Tierseuchen

Zielgruppen

- Allgemeinheit
- Bürger und Einwohner
- Gewerbetreibende/ Gaststättenbetriebe
- Übergeordnete Behörden
- Verkehrsteilnehmer
- Einbürgerungsbewerber
- Ausländische Bürger
- Psychisch kranke Menschen
- Tierhalter
- Tiere

**Haushaltsplan
2013/2014**
1.02 Sicherheit und Ordnung
verantwortlich:
1.02.01 Allgemeine Sicherheit und Ordnung

Mario Loskill

Teilergebnisplan		Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0			-405	-406	-405	-406	
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-59.095	-57.250	-57.250	-58.150	-58.150	-58.150	-58.150	-58.150
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-75	-100	-100	-200	-200	-200	-200	-200
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-671	-200	-200	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-2.075	-12.495	-13.365	-17.767	-17.835	-17.918	-17.968	-18.021
10	= Ordentliche Erträge	-61.916	-70.045	-70.915	-80.522	-80.591	-80.673	-80.724	-80.371
11	- Personalaufwendungen	181.443	184.168	191.888	225.978	229.496	229.619	227.226	230.002
12	- Versorgungsaufwendungen	104.373	48.383	48.733	56.865	57.238	57.608	58.078	58.661
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	65.105	92.354	87.579	95.617	95.381	94.904	93.766	93.824
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0			405	406	405	405	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	16.005	19.183	19.947	21.176	21.383	21.292	21.400	21.508
17	= Ordentliche Aufwendungen	366.927	344.087	348.147	400.040	403.904	403.828	400.876	403.995
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	305.011	274.042	277.232	319.518	323.313	323.155	320.152	323.624
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	305.011	274.042	277.232	319.518	323.313	323.155	320.152	323.624
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	305.011	274.042	277.232	319.518	323.313	323.155	320.152	323.624
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	39.201	45.953	48.510	46.710	46.346	45.943	47.344	45.128
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	344.212	319.995	325.743	366.229	369.660	369.098	367.496	368.752



Bei den **öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten** handelt es sich um die folgenden Verwaltungsgebühreneinnahmen:

	2013	2014	2015	2016	2017
Allgemeine Gebühreneinnahmen des Ordnungsamtes	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €
Schiedsmanngebühren	50 €	50 €	50 €	50 €	50 €
Verwaltungsgebühren Gewerbesen/ Gaststättenverordnung	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €
Verwaltungsgebühren im Melde- und Ausweiswesen	48.100 €	48.100 €	48.100 €	48.100 €	48.100 €
	58.150 €	58.150 €	58.150 €	58.150 €	58.150 €

Für die Folgejahre sind keine Erhöhungen einkalkuliert.

Die **privatrechtlichen Leistungsentgelte** umfassen die Einnahmen aus Standgeldern.

Bei den **Erträgen aus Kostenerstattungen und -umlagen** sind die Erstattungen im Bereich des Ordnungswesens veranschlagt. Hauptsächlich handelt es sich um die Erstattung von Bestattungskosten, für die die Gemeinde gemäß des Bestattungsgesetzes NRW in Vorlage treten muss.

Bei den **Sonstigen ordentlichen Erträgen** sind folgende Positionen veranschlagt:

Buß-, Zwangs- und Verwarnungsgelder Ordnungswesen	5.750 €
Bußgelder "Überwachung ruhender Verkehr"	1.000 €
Verwarnungsgelder "Überwachung ruhender Verkehr" *)	5.000 €
Auflösung von Rückstellungen	3.836 €
Sonstige Erträge	200 €
	15.786 €

*) Gegenüber dem Vorjahr ist der Ansatz um 3.500 € erhöht worden.
Die Mehreinnahme wird aufgrund einer höheren Kontrollichte nach Einstellung einer geplanten 400 €-Kraft erwartet.

Im Bereich der Buß-, Zwangs- und Verwarnungsgelder ist keine Ansatzerhöhung in den Folgejahren kalkuliert.



Die **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen** beinhalten u.a. Aufwendungen für:

	2013	2014	2015	2016	2017
Kosten für Personalausweise und Reisepässe	40.100 €	40.100 €	40.100 €	40.100 €	40.100 €
Sonstige Ordnungsaufgaben (z.B. Übernahme von Bestattungskosten)	13.000 €	13.000 €	13.000 €	13.000 €	13.000 €
Kosten für Selbstverteidigungskurs	1.000 €	1.000 €	0 €	0 €	0 €
Einfangen, Transport und Unterbringung herrenloser Tiere *)	8.550 €	8.550 €	8.550 €	8.550 €	8.550 €
Straßenschilder und Verkehrszeichen	11.000 €	11.000 €	11.000 €	10.500 €	10.500 €
Aufladung iPhone für Überwachung ruhender Verkehr	250 €	250 €	250 €	250 €	250 €
Gesamtaufwendungen vor interner Verrechnung	73.900 €	73.900 €	72.900 €	72.400 €	72.400 €

*) Auf der Grundlage des finalen Entwurfes eines neuen Fund- und Gefahrtiervtrages für das Tierheim Troisdorf wird die Tierschutzpauschale mit 0,80 € je Einwohner abgerechnet (Vorjahr: 0,52 € je Einwohner).
Mehraufwand gegenüber dem Vorjahr: rd. 2.550 €.

Bei den **Sonstigen ordentlichen Aufwendungen** werden folgende Positionen nachgewiesen.

Aus- und Fortbildungskosten Schiedspersonen	400 €
Schutzbekleidung für Ordnungsamtsmitarbeiter	500 €
Dienstzimmerentschädigung der Schiedsfrau	560 €
Büromaterial für die Schiedspersonen	250 €
Kauf von Pässen und Kinderausweisen	1.500 €
Migliedsbeitrag zum Bund Deutscher Schiedsmänner	100 €
	3.310 €

**Haushaltsplan
2013/2014**
1.02 Sicherheit und Ordnung
verantwortlich:
1.02.01 Allgemeine Sicherheit und Ordnung

Mario Loskill

Teilfinanzplan		Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-58.890	-57.250	-57.250	-58.150	-58.150		-58.150	-58.150	-58.150
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-75	-100	-100	-200	-200		-200	-200	-200
6	+ Kosten-erstattungen, Kostenumlagen	-12	-200	-200	-4.000	-4.000		-4.000	-4.000	-4.000
7	+ Sonstige Einzahlungen	-1.438	-7.850	-7.850	-11.950	-11.950		-11.950	-11.950	-11.950
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-60.415	-65.400	-65.400	-74.300	-74.300		-74.300	-74.300	-74.300
10	- Personalauszahlungen	168.682	172.821	179.380	209.609	212.609		212.148	209.134	211.226
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	46.502	72.700	67.700	73.900	73.900		72.900	72.400	72.400
15	- sonstige Auszahlungen	2.060	3.010	3.010	3.310	3.410		3.160	3.160	3.160
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	217.244	248.531	250.090	286.819	289.919		288.208	284.694	286.786
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	156.829	183.131	184.690	212.519	215.619		213.908	210.394	212.486
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		800	500						
30	= investive Auszahlungen		800	500						
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein-/. Auszahlung)		800	500						

**Haushaltsplan
2013/2014**

1.02 Sicherheit und Ordnung

verantwortlich:

1.02.01 Allgemeine Sicherheit und Ordnung

Mario Loskill



Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
2 - Summe der investiven Auszahlungen		800	500						
3 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		800	500						

Produktbereich

Produktgruppe

Produkt

1.02 Sicherheit und Ordnung

1.02.01 Sicherheit und Ordnung

1.02.11 Personenstandswesen

1.02.11.01 Personenstandswesen

1.02.13 Statistik

1.02.14 Wahlen

1.02.15 Gefahrenabwehr und -vorbeugung

1.02.16 Katastrophenschutz

1.02.17 Rettungsdienst



Beschreibung

Die Produktgruppe -Personenstandswesen- umfasst das Produkt „Personenstandswesen“:

- Beurkundung von Geburten, Sterbefällen und Eheschließungen
- Fortführung von Geburts- und Sterbeeinträgen
- Anlegung und Fortführung von Familienbüchern
- Feststellung der Ehefähigkeit und Ausstellung von Ehefähigkeitszeugnissen nach deutschem und internationalem Recht
- Entgegennahme und Beurkundung von namensrechtlichen Erklärungen
- Sonstige Beurkundungen und öffentliche Beglaubigungen
- Entgegennahme von Vaterschaftsanerkenntnissen
- Führung der Testamentskartei
- Ausstellung von Personenstandsunterlagen

Auftragsgrundlage

- Personenstandsgesetz, -verordnung
- BGB
- Dienstanweisung für Standesbeamte

Ziele

- Rechtssichere Erfüllung des gesetzmäßigen Auftrages im Personenstandswesen
- Bürgerfreundlichkeit

Zielgruppen

- Bürger
- Anzeigende von Personenstandsfällen

Haushaltsplan 2013/2014

1.02 Sicherheit und Ordnung

verantwortlich:

1.02.11 Personenstandswesen

Mario Loskill



Teilergebnisplan		Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-7.936	-8.000	-8.000	-8.800	-8.800	-8.800	-8.800	-8.800
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-12							
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		-417	-460	-378	-382	-388	-391	-394
10	= Ordentliche Erträge	-7.948	-8.417	-8.460	-9.178	-9.182	-9.188	-9.191	-9.194
11	- Personalaufwendungen	41.906	43.599	59.861	67.456	68.545	57.255	33.723	34.220
12	- Versorgungs- aufwendungen	2.639	1.262	1.265	16.361	16.515	16.671	16.842	17.011
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.299	3.873	5.555	6.205	6.138	6.287	6.105	6.121
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.553	4.047	5.593	6.765	6.795	6.841	6.871	6.902
17	= Ordentliche Aufwendungen	51.397	52.781	72.274	96.786	97.992	87.053	63.541	64.254
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	43.449	44.364	63.814	87.608	88.810	77.865	54.350	55.060
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	43.449	44.364	63.814	87.608	88.810	77.865	54.350	55.060
26	= Ergebnis - vor Berück- sichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	43.449	44.364	63.814	87.608	88.810	77.865	54.350	55.060
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	10.848	10.929	15.048	14.845	14.702	14.580	15.003	14.361
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	54.297	55.293	78.862	102.452	103.512	92.445	69.353	69.422

Bei den **Öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten** handelt es sich um Standesamtsgebühren. Es werden jährlich jeweils 8.800 € angesetzt.

Die **Sonstigen ordentlichen Aufwendungen** umfassen u.a.

- den Ankauf von Familienstammbüchern in Höhe von jährlich 800 €
- den Ankauf von Blumen für Trauungen 800 €
- den Beitrag zum Fachverband der Standesbeamten in Höhe von jährlich 60 €.

Im Planungszeitraum bis 2023 werden gleichbleibende Ansätze kalkuliert.

**Haushaltsplan
2013/2014**
1.02 Sicherheit und Ordnung
verantwortlich:
1.02.11 Personenstandswesen
Mario Loskill


Teilfinanzplan		Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
4	+ Öffentlich- rechtliche Leistungsentgelte	-7.936	-8.000	-8.000	-8.800	-8.800		-8.800	-8.800	-8.800
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungs- tätigkeit	-7.936	-8.000	-8.000	-8.800	-8.800		-8.800	-8.800	-8.800
10	- Personal- auszahlungen	41.496	41.833	55.173	61.614	62.541		51.069	27.344	27.618
15	- sonstige Auszahlungen	791	860	860	1.660	1.660		1.660	1.660	1.660
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungs- tätigkeit	42.288	42.693	56.033	63.274	64.201		52.729	29.004	29.278
17	= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	34.352	34.693	48.033	54.474	55.401		43.929	20.204	20.478

Produktbereich

Produktgruppe

Produkt

1.02 Sicherheit und Ordnung

1.02.01 Sicherheit und Ordnung

1.02.11 Personenstandswesen

1.02.13 Statistik

1.02.13.01 Statistik

1.02.14 Wahlen

1.02.15 Gefahrenabwehr und -vorbeugung

1.02.16 Katastrophenschutz

1.02.17 Rettungsdienst



Beschreibung

Die Produktgruppe -Statistik- umfasst das Produkt „Statistik“:

- Bodennutzungserhebung
- Viehzählung
- zählbezirksbezogene repräsentative Erhebungen
- Volkszählung

Auftragsgrundlage

- Bundesstatistikgesetz
- Verwaltungsseitiger Bedarf, Auftrag durch Verwaltungsführung, Anforderung von Dritten

Ziele

- Anforderungsgerechte Erstellung von Statistiken

Zielgruppen

- andere öffentliche Stellen
- Verwaltungsführung
- Bürger

**Haushaltsplan
2013/2014**
1.02 Sicherheit und Ordnung
verantwortlich:
1.02.13 Statistik

Mario Loskill

Teilergebnisplan		Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0							
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		-78	-110	-167	-169	-171	-172	-174
10	= Ordentliche Erträge	0	-78	-110	-167	-169	-171	-172	-174
11	- Personalaufwendungen	1.003	564	571	615	623	632	641	650
12	- Versorgungs- aufwendungen	1.223	551	551	594	596	596	598	604
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	40	45	44	46	45	47	45	45
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	34	287	287	88	138	139	139	139
17	= Ordentliche Aufwendungen	2.300	1.446	1.453	1.343	1.403	1.413	1.423	1.439
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	2.300	1.368	1.343	1.176	1.234	1.242	1.251	1.265
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	2.300	1.368	1.343	1.176	1.234	1.242	1.251	1.265
26	= Ergebnis - vor Berück- sichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	2.300	1.368	1.343	1.176	1.234	1.242	1.251	1.265
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	92	102	105	97	96	95	98	93
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	2.392	1.471	1.449	1.272	1.330	1.337	1.349	1.358

Kosten für folgende Zählungen und Statistiken sind eingeplant:

- Viehzählung
- Bodennutzungshaupterhebung.

**Haushaltsplan
2013/2014**
1.02 Sicherheit und Ordnung
verantwortlich:
1.02.13 Statistik

Mario Loskill

Teilfinanzplan		Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
10	- Personal- auszahlungen	874	474	479	511	516		521	526	531
15	- sonstige Auszahlungen		250	250	50	100		100	100	100
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungs- tätigkeit	874	724	729	561	616		621	626	631
17	= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	874	724	729	561	616		621	626	631

Produktbereich

Produktgruppe

Produkt

1.02 Sicherheit und Ordnung

1.02.01 Sicherheit und Ordnung

1.02.11 Personenstandswesen

1.02.13 Statistik

1.02.14 Wahlen

1.02.14.01 Durchführung von Wahlen

1.02.15 Gefahrenabwehr und -vorbeugung

1.02.16 Katastrophenschutz

1.02.17 Rettungsdienst



Beschreibung

Die Produktgruppe -Wahlen- umfasst das Produkt „Durchführung von Wahlen“

Durchführung von Wahlen

- Prüfung des Wahlrechts
- Vorbereitung der Wahlen (Führen des Wählerverzeichnisses, Einberufung der Wahlvorstände, Ausstellung der Briefwahlunterlagen)
- Durchführung der Bundestags-, Europa-, Landtags- und Kommunalwahlen (Organisation des Wahltages, Briefwahl, Auszählung durch den Wahlvorstand, statistische Erhebung und Weiterleitung der Ergebnisse)
- Bürgerbegehren und Bürgerentscheid
- Volksinitiative, Volksbegehren und Volksentscheid

Auftragsgrundlage

- Grundgesetz, Europawahlgesetz, Europawahlordnung, Bundeswahlgesetz, Bundeswahlordnung, Landeswahlgesetz, Landeswahlordnung, Gemeindeordnung, Kommunalwahlgesetz, Kommunalwahlordnung

Ziele

- ordnungsgemäße und effektive Vorbereitung und Durchführung der Wahlen
- korrekte und schnelle Festlegung der amtlichen Endergebnisse

Zielgruppen

- Verwaltungsführung, andere öffentliche Stellen
- Bürger, Fraktionen und Parteien

**Haushaltsplan
2013/2014**
1.02 Sicherheit und Ordnung
verantwortlich:
1.02.14 Wahlen

Heribert Schwamborn

Teilergebnisplan		Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-5.539			-8.850	-10.950	-6.400		-14.350
10	= Ordentliche Erträge	-5.539			-8.850	-10.950	-6.400		-14.350
11	- Personalaufwendungen				9.065	9.200	9.295		9.489
12	- Versorgungsaufwendungen	1.088			1.785	1.800	1.817		1.851
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.122			5.475	27.350	7.550		11.150
17	= Ordentliche Aufwendungen	6.210			16.325	38.350	18.662		22.490
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	671			7.475	27.400	12.262		8.140
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	671			7.475	27.400	12.262		8.140
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	671			7.475	27.400	12.262		8.140
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	671			7.475	27.400	12.262		8.140

Es werden Mittel für folgende Wahlen eingestellt:

2013: Bundestagswahl
 2014: Europawahl
 Kommunalwahl (Rat und Kreistag)
 Kommunalwahl (Bürgermeister inkl. Stichwahl)
 2015: Kommunalwahl (Landrat inkl. Stichwahl)
 2017: Bundestagswahl
 Landtagswahl
 2019: Europawahl
 2020: Kommunalwahl (Rat und Kreistag)
 Kommunalwahl (Bürgermeister und Landrat inkl. Stichwahl)
 2021: Bundestagswahl
 2022: Landtagswahl



Erstattung von Wahlkosten	2013	2014	2015	2017	2019	2020	2021	2022
Bundestagswahl	8.850 €			8.850 €			8.850 €	
Europawahl		7.750 €			7.750 €			
Kommunalwahl		3.200 €	6.400 €			6.400 €		
Landtagswahl				5.500 €				5.500 €
	8.850 €	10.950 €	6.400 €	14.350 €	7.750 €	6.400 €	8.850 €	5.500 €

Kosten für Wahlvorstände	2013	2014	2015	2017	2019	2020	2021	2022
Bundestagswahl	2.275 €			2.275 €			2.275 €	
gemeinsame Europa- und Kommunalwahl (Rat und Kreistag sowie Bürgermeisterwahl)		5.650 €						
Europawahl					2.275 €			
Kommunalwahl (2015 nur Landratswahl; 2020 Rat und Kreistag sowie Bürgermeister und Landrat)			4.550 €			5.650 €		
Landtagswahl				2.275 €				2.275 €
	2.275 €	5.650 €	4.550 €	4.550 €	2.275 €	5.650 €	2.275 €	2.275 €

Sachkosten der Wahlen	2013	2014	2015	2017	2019	2020	2021	2022
Bundestagswahl	3.200 €			3.200 €			3.200 €	
Europawahl		2.700 €			2.700 €			
Kommunalwahl (2015 nur Landratswahl)		19.000 €	3.000 €			19.000 €		
Landtagswahl				3.400 €				3.400 €
	3.200 €	21.700 €	3.000 €	6.600 €	2.700 €	19.000 €	3.200 €	3.400 €

**Haushaltsplan
2013/2014**
1.02 Sicherheit und Ordnung
verantwortlich:
1.02.14 Wahlen

Heribert Schwamborn

Teilfinanzplan		Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
6	+ Kosten- erstattungen, Kostenumlagen	-14.585			-8.850	-10.950		-6.400		-14.350
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungs- tätigkeit	-14.585			-8.850	-10.950		-6.400		-14.350
10	- Personal- auszahlungen				9.065	9.200		9.295		9.489
15	- sonstige Auszahlungen	5.122			5.475	27.350		7.550		11.150
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungs- tätigkeit	5.122			14.540	36.550		16.845		20.639
17	= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-9.462			5.690	25.600		10.445		6.289

Produktbereich

Produktgruppe

Produkt

1.02 Sicherheit und Ordnung

1.02.01 Sicherheit und Ordnung

1.02.11 Personenstandswesen

1.02.13 Statistik

1.02.14 Wahlen

1.02.15 Gefahrenabwehr und -vorbeugung

1.02.15.01 Brandschutz

1.02.16 Katastrophenschutz

1.02.17 Rettungsdienst



Beschreibung

Die Produktgruppe -Gefahrenabwehr und -vorbeugung- umfasst das Produkt „Brandschutz“:

- Brandschutzbedarfsplan
Brandbekämpfung aller Art und Größe incl. Abwicklung kostenpflichtiger Feuerwehreinsätze
- Befreiung von Personen und Tieren
- Beseitigung von Umweltgefahren, Einsturzgefahren, Überschwemmungen und Verkehrshindernissen im Rahmen der technischen Hilfeleistung und bei öffentlichen Notständen
- Aus- und Fortbildung der Feuerwehrleute
- Material-, Geräte- und Fahrzeugbeschaffungen incl. Unterhaltung
- Erstattung von Lohnausfällen
- Auswertung von Einsatzberichten
- Mitwirkung bei der Durchführung von Brandschauen
- Brandschutzerziehung und Aufklärung
- Überwachung der Löschwasserversorgung, Hydranten

Auftragsgrundlage

- Feuerschutzhilfegesetz NRW
- Satzung über die Leistungen der Feuerwehr sowie über die Erhebung von Kostenersatz und Entgelten (Feuerwehrsatzung)

Ziele

- Unterhaltung einer leistungsfähigen und wirtschaftlichen Feuerwehr
- Gewinnung von Nachwuchskräften
- bedarfsgerechte Leistungserbringung zum Schutz vor lebens- oder existenzbedrohenden Gefahren
- sachgerechte Gefahrenabwehr
- Schadensminimierung und –begrenzung
- Verbesserung von den Einsatzabläufen aufgrund von vollständigen Informationen
- Aufrechterhaltung der Funktionsfähigkeit der Hydranten durch regelmäßige Überprüfung

Zielgruppen

- Bevölkerung (betroffene Personen, Allgemeinheit),
- Grundstückseigentümer

**Haushaltsplan
2013/2014**
1.02 Sicherheit und Ordnung
verantwortlich:
1.02.15 Gefahrenabwehr und -vorbeugung
Mario Loskill


Teilergebnisplan		Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-33.839	-20.354	-15.209	-32.968	-31.296	-30.225	-30.231	-29.960
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-9.613	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte				-200	-200	-200	-200	-200
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-1.422	-4.600	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-3.070	-2.344	-2.612	-3.469	-3.493	-3.525	-3.541	-3.314
10	= Ordentliche Erträge	-47.945	-37.298	-31.321	-50.137	-48.489	-47.450	-47.472	-46.974
11	- Personalaufwendungen	31.580	34.688	35.086	37.419	37.967	38.346	38.867	39.268
12	- Versorgungsaufwendungen	15.063	6.808	6.863	6.572	6.616	6.660	6.734	6.799
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	65.024	128.308	82.375	108.088	79.300	76.621	71.837	76.104
14	- Bilanzielle Abschreibungen	62.154	43.682	34.993	49.594	46.203	45.609	44.870	44.081
15	- Transferaufwendungen	199	250	250	250	250	250	250	250
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	70.990	76.015	74.780	98.010	93.753	83.501	83.614	83.726
17	= Ordentliche Aufwendungen	245.012	289.751	234.347	299.933	264.089	250.987	246.172	250.228
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	197.067	252.453	203.026	249.796	215.600	203.537	198.700	203.254
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	197.067	252.453	203.026	249.796	215.600	203.537	198.700	203.254
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	197.067	252.453	203.026	249.796	215.600	203.537	198.700	203.254
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	27.902	33.412	31.392	71.811	58.186	57.560	60.509	58.577
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	224.969	285.865	234.418	321.606	273.786	261.098	259.209	261.831

Die **Zuwendungen und allgemeinen Umlagen** umfassen

- die Auflösung der Sonderposten aus Zuwendungen
- Zuschuss der Provinzial zur Anschaffung von Ausrüstungen der Feuerwehr (jährlich 2.500 €).

Bei den **Öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten** handelt es sich um Erlöse für die Inanspruchnahme der Freiwilligen Feuerwehr im Rahmen kostenpflichtiger Einsätze. Es werden jährlich 10.000 € eingestellt.

**Privatrechtliche Leistungsentgelte**

Aufgrund eines im Jahre 2012 geschlossenen Nutzungsvertrages zwischen der Gemeinde Ruppichteroth und den Gemeindewerken Ruppichteroth wurde auf der Dachfläche des Feuerwehrhauses Ruppichteroth eine Photovoltaikanlage installiert. Es handelt sich um eine Anlage von 195 qm Fläche. Es wurde ein Nutzungsentgelt von 1 €/qm für die Laufzeit des Vertrages festgelegt.

Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen

	2013	2014-2023
Erstattung durch Land für Aus- und Fortbildungskosten	1.000 €	1.000 €
Kostenerstattung für Nutzung des Kommandowagens durch Wehrführer	2.400 €	2.400 €
Erstattung von Bewirtschaftungskosten	100 €	100 €
	3.500 €	3.500 €

Die **sonstigen ordentliche Erträge** umfassen im Wesentlichen die Auflösung der Sonderposten aus Zuwendungen sowie die Auflösung von Rückstellungen.

Unter **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen** sind unter anderem die folgenden Aufwendungen eingeplant worden:

Treibstoff, Unterhaltung und Reparatur der Fahrzeuge der Feuerwehr

Fahrzeug	Treibstoff	Unterhaltung/ Reparatur	Gesamt
Rüstwagen SU-2307 (LZR)	500 €	4.250 €	4.750 €
Mannschaftstransportwagen SU-6338 (LZR)	1.600 €	1.750 €	3.350 €
Gerätewagen SU-2984 (LZR)	200 €	1.600 €	1.800 €
Löschfahrzeug TLF 16/25 SU-2043 (LZR)	750 €	3.100 €	3.850 €
Kommandowagen SU-6813 (LZR)	2.500 €	3.600 €	6.100 €
Löschfahrzeug LF 10/6 SU-6810 (LZR)	600 €	2.550 €	3.150 €
Pulverlöschanhänger (LZR)	0 €	500 €	500 €
Schaumwasserwerfer (LZR)	0 €	50 €	50 €
Einsatzleitwagen SU-2158 (LZW)	2.200 €	3.850 €	6.050 €
Löschfahrzeug LF 8/6 SU-2085 (LZW)	800 €	2.700 €	3.500 €
HLF 20/24 SU-FW 1343 (LZW)	750 €	1.600 €	2.350 €
Gerätewagen Logistik SU-FW 1359 (LZW)	1.500 €	650 €	2.150 €
	11.400 €	26.200 €	37.600 €



Unterhaltung/Wartung der Geräte der Feuerwehr

Für die Unterhaltung der Geräte der Löschzüge Ruppichterath und Winterscheid (z.B. Meldeempfänger, Atemschutzgeräte) wird ein Betrag in Höhe von rd. 16.400 € kalkuliert. Für die Folgejahre sind pauschale Preissteigerungen von 1 % jährlich kalkuliert.

Beschaffung von Geräten für die Feuerwehr

a) Ersatzbeschaffungen < 60 Euro netto		
- Pauschale zur Beschaffung von Geräten für den Feuerschutz allgemein	1.000 €	
- Pauschale für den Löschzug Ruppichterath	250 €	
- Pauschale für den Löschzug Winterscheid	250 €	1.500 €
b) Ersatzbeschaffungen > 60 Euro netto		
- Werkstattausrüstung für Löschzug Ruppichterath *)	600 €	
- Fräse für Türöffnungen für Löschzug Ruppichterath *)	400 €	
- 5 Meldeempfänger für Löschzug Ruppichterath **)	1.250 €	
- Werkstattausrüstung für Löschzug Winterscheid *)	600 €	
- Fräse für Türöffnungen für Löschzug Winterscheid *)	400 €	
- 5 Meldeempfänger für Löschzug Winterscheid **)	1.250 €	4.500 €
		6.000 €

*) Die Geräte > 60 Euro netto (= GWG) werden durch die investiven Pauschalzuweisungen finanziert.

**) Die Beschaffung der Meldeempfänger wird durch den Zuschuss der Provinzial finanziert.

Erstellung eines Löschwasserkatasters

Die Erstellung eines Löschwasserkatasters ist notwendig, um die erforderlichen Daten zur Aufstellung eines Brandschutzbedarfsplanes zur Verfügung zu stellen. Gemäß § 22 des Gesetzes über den Feuerschutz und die Hilfeleistung in NRW muss jede Kommune einen Brandschutzbedarfsplan aufstellen. Für die Erstellung eines Löschwasserkatasters durch ein Ingenieurbüro werden im Jahr 2013 25.000 € eingestellt.



Unterhaltung, Reparatur und Erneuerung von Hydranten

Alle Hydranten des gemeindeeigenen Wasserversorgungsnetzes werden von der Freiwilligen Feuerwehr winterfest gemacht. Ab 1993 wurde aus Gründen der Kostenersparnis ein Zweijahresturnus eingeführt. Für die Arbeiten an den Hydranten und für die Beschaffung des erforderlichen Hydrantenfettes ist alle zwei Jahre ein Betrag von 2.800 € kalkuliert.

Im Rahmen von Rohrnetzerweiterungen der Gemeindewerke - Versorgungsbetrieb - werden u.a. neue Hydranten verlegt. Für die Sicherstellung der Feuerlöschbereitschaft erstattet die Gemeinde an die Gemeindewerke einen Kostenanteil. Für den Planungszeitraum ist ein jährlicher Pauschalbetrag von 10.000 € veranschlagt.

Verbrauchsmittel für die Feuerwehr

Für die Beseitigung von Ölspuren etc. benötigt die Feuerwehr Ölbindemittel und Streumaterial. Anzahl und Intensität der Feuerwehreinsätze bestimmen die endgültigen Kosten. Es wird von einem jährlichen Kostenaufwand in Höhe von 2.000 € ausgegangen. In den Folgejahren ist eine Preissteigerung von 1 % jährlich eingerechnet.

Entschädigungen an die Feuerwehr

Die von den Verursachern für Feuerwehreinsätze erhobenen Beträge werden, soweit es sich um Personalkosten handelt, zu 2/3 an die Feuerwehr weitergeleitet. 1/3 wird bei der Gemeinde zur Bestreitung der Kosten für Dienstkleidung und Geräte vereinnahmt. Es wird ein Betrag von 5.500 € jährlich veranschlagt.

Bei den **Transferaufwendungen** handelt es sich um den Zuschuss an die Jugendfeuerwehr. Die Gemeinde ist zur Sicherstellung des Brandschutzes auf den Erhalt der ehrenamtlichen Feuerwehrmitglieder angewiesen. Der Zuschuss soll die besondere Leistung der ehrenamtlichen Feuerwehr würdigen und die Nachwuchsförderung und Nachwuchsfindung unterstützen.

Unter den **Sonstigen ordentlichen Aufwendungen** sind u.a. folgende Aufwendungen eingeplant worden:

**Aus- und Fortbildung sowie Atemschutzuntersuchungen**

Die Personalsituation im Löschzug Ruppichteroth durch den Austritt von Feuerwehrmitgliedern hat einen erhöhten Ausbildungsbedarf für neue Feuerwehrmitglieder, insbesondere in den Jahren 2013 und 2014, zur Folge. Die Kosten werden wie folgt kalkuliert:

	2011/2012	2013	2014	2015-2017
Pauschale	5.400 €	5.400 €	5.400 €	5.400 €
Führerscheinausbildung Klasse C	3.000 €	9.000 €	9.000 €	3.000 €
Heißausbildungszentrum "Heat"	0 €	5.600 €	5.600 €	3.200 €
	8.400 €	20.000 €	20.000 €	11.600 €

Die zusätzlichen Mittel in den Jahren 2013 und 2014 werden nur dann im Haushalt freigegeben, wenn die derzeitige Situation innerhalb des Löschzuges Ruppichteroth weiter bestehen bleibt.

Dienst- und Schutzbekleidung

Für die Neu- und Ersatzbeschaffung von Dienst- und Schutzbekleidung wird ein Betrag von 13.150 € unter Berücksichtigung einer Steigerungsrate von 1 % in den Folgejahren angesetzt

Prüfung, Beratung, Rechtsschutz

Für das durchzuführende Mediationsverfahren für die Freiwillige Feuerwehr - Löschzug Ruppichteroth - werden Kosten von 4.400 € erforderlich.

Aufwandsentschädigung für die Führungskräfte der Feuerwehr

Die Aufwandsentschädigungen für die Führungskräfte und Gerätewarte der Feuerwehr werden wie folgt angesetzt:

Wehrführer	1.764,24 €
stellvertretender Wehrführer	851,40 €
Löschzugführer Ruppichteroth	460,20 €
Löschzugführer Winterscheid	460,20 €
Jugendwart Ruppichteroth	306,72 €
Jugendwart Winterscheid	306,72 €
Gerätewarte Ruppichteroth	6.120,00 €
Gerätewarte Winterscheid	4.590,00 €
	14.859,48 €
	14.900,00 €



Erstattung von Verdienstaussfällen für Feuerwehrmitglieder

Nach dem Feuerschutzhilfegesetz NW haben die ehrenamtlichen Mitglieder der Feuerwehr Anspruch auf Ersatz des Verdienstaussfalls, der ihnen durch Einsätze, Lehrgänge oder sonstige Feuerwehrdienste entsteht.

Gegenüber dem Jahr 2012 wurde der Ansatz um 10.000 € erhöht. Dies begründet sich wie folgt:

- Mit Verfügung vom 18.11.2011 hat der Bürgermeister den komm. Wehrführer montags für administrative Arbeiten für die Feuerwehr von der Pflicht zur Arbeitsleistung bei dem Arbeitgeber freigestellt. Der Verdienstaussfall wird dem Arbeitgeber durch die Gemeinde Ruppichteroth erstattet. Die Kosten belaufen sich auf ca. 8.000 € jährlich.
- Wegen der Austritte aus dem Löschzug Ruppichteroth muss der Löschzug Winterscheid die verbleibenden Feuerwehrmitglieder des Löschzuges Ruppichteroth bei deren Einsätzen unterstützen. Aufgrund der Anfahrtswege und der notwendigen quantitativen Präsenz bei diesen Einsätzen ist davon auszugehen, dass die geltend gemachten Verdienstaussfälle steigen. In den Jahren 2013 und 2014 werden deshalb zusätzlich 2.000 € veranschlagt.

Weiterhin sind folgende Positionen veranschlagt.

Unfallversicherung	8.500 €
Kfz- und Verkehrsrechtsschutzversicherung	8.260 €
Beitrag an Kreisfeuerwehrverband	1.120 €
Geschäftsausgaben (z.B. Telefon, Büromaterial)	5.100 €
	22.980 €

Für die Folgejahre sind bis auf die Versicherungsbeiträge die Ansätze gedeckelt.

**Haushaltsplan
2013/2014**
1.02 Sicherheit und Ordnung
verantwortlich:
1.02.15 Gefahrenabwehr und -vorbeugung

Mario Loskill

Teilfinanzplan		Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
2 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen				-2.500	-2.500		-2.500	-2.500	-2.500
4 +	Öffentlich- rechtliche Leistungsentgelte	4.699	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000		-10.000	-10.000	-10.000
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte				-200	-200		-200	-200	-200
6 +	Kosten- erstattungen, Kostenumlagen	-1.412	-4.600	-3.500	-3.500	-3.500		-3.500	-3.500	-3.500
7 +	Sonstige Einzahlungen	-762	-300	-300	-300	-300		-300	-300	-300
9 =	Einzahlungen aus laufender Verwaltungs- tätigkeit	2.525	-14.900	-13.800	-16.500	-16.500		-16.500	-16.500	-16.500
10 -	Personal- auszahlungen	29.586	32.928	33.306	35.426	35.912		36.222	36.669	36.988
12 -	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	49.269	125.860	79.970	101.060	73.300		71.560	66.850	71.110
14 -	Transfer- auszahlungen	199	250	250	250	250		250	250	250
15 -	sonstige Auszahlungen	54.470	74.000	72.730	95.930	91.660		81.390	81.490	81.590
16 =	Auszahlungen aus laufender Verwaltungs- tätigkeit	133.524	233.038	186.256	232.666	201.122		189.422	185.259	189.938
17 =	Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	136.049	218.138	172.456	216.166	184.622		172.922	168.759	173.438
18 +	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitions- maßnahmen	-47.032	-41.500	-41.500	-41.500	-41.500		-41.500	-41.500	-41.500
23 =	investive Einzahlungen	-47.032	-41.500	-41.500	-41.500	-41.500		-41.500	-41.500	-41.500
26 -	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	9.008	78.000	95.000	46.500	62.500		32.500	27.500	7.500
30 =	investive Auszahlungen	9.008	78.000	95.000	46.500	62.500		32.500	27.500	7.500
31 =	Saldo der Investitions- tätigkeit (Ein- /. Auszahlung)	-38.024	36.500	53.500	5.000	21.000		-9.000	-14.000	-34.000

**Haushaltsplan
2013/2014**
1.02 Sicherheit und Ordnung

verantwortlich:
1.02.15 Gefahrenabwehr und -vorbeugung
Mario Loskill

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
5100005 HLF 20/24 Löschzug Winterscheid										
9	Auszahlungen für den - Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	158								
13	= Summe Auszahlungen	158								
14	= Saldo: (Einzahlungen .i. Auszahlungen)	158								

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
5100041 Gerätewagen Logistik LZ Winterscheid										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		-38.500							
6	= Summe Einzahlungen		-38.500							
9	Auszahlungen für den - Erwerb von bewegl. Anlagevermögen		75.000	75.000						
13	= Summe Auszahlungen		75.000	75.000						
14	= Saldo: (Einzahlungen .i. Auszahlungen)		36.500	75.000						

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
5100060 Mannschaftstransportfahrzeug LZ Rupp.										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen				-15.133					
6	= Summe Einzahlungen				-15.133					
9	Auszahlungen für den - Erwerb von bewegl. Anlagevermögen				40.000					
13	= Summe Auszahlungen				40.000					
14	= Saldo: (Einzahlungen .i. Auszahlungen)				24.867					

**Haushaltsplan
2013/2014****1.02 Sicherheit und Ordnung**

verantwortlich:

1.02.15 Gefahrenabwehr und -vorbeugung

Mario Loskill



Im Jahre 2013 ist die Anschaffung eines Mannschaftstransportfahrzeuges für den Löschzug Ruppichteroth vorgesehen.

Die Finanzierung stellt sich wie folgt dar:

Anschaffungskosten	40.000 €
--------------------	----------

./. Mittel der Feuerschutzpauschale

Vorjahre

24.867 €

2013

15.133 €

- 40.000 €

Eigenanteil Gemeinde



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
5100061 Einsatzleitwagen LZ Winterscheid										
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen					-35.133				
6	= Summe Einzahlungen					-35.133				
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen					57.000				
13	= Summe Auszahlungen					57.000				
14	= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)					21.867				

Im Jahre 2014 ist die Anschaffung eines Einsatzleitwagens für den Löschzug Winterscheid vorgesehen.

Die Finanzierung stellt sich wie folgt dar:

Anschaffungskosten	57.000 €
./. Mittel der Feuerschutzpauschale	
Vorjahre	- 21.867 €
2014	- 35.133 €

Eigenanteil Gemeinde

Haushaltsplan 2013/2014

1.02 Sicherheit und Ordnung

verantwortlich:

1.02.15 Gefahrenabwehr und -vorbeugung

Mario Loskill



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
5200005 Feuerschutzpauschale										
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	-39.316		-21.500	-21.867	-1.867		-9.000	-14.000	-34.000
6	= Summe Einzahlungen	-39.316		-21.500	-21.867	-1.867		-9.000	-14.000	-34.000
14	= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-39.316		-21.500	-21.867	-1.867		-9.000	-14.000	-34.000

Feuerschutzpauschale

Veranschlagung

Als spezielle Deckungsmittel für folgende Investitionsmaßnahmen im Feuerschutzbereich eingesetzt:

Löschzug Ruppichteroth

- Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.000 €	- €	15.000 €	15.000 €	2.500 €
- Geringwertige Wirtschaftsgüter	- €	- €	- €	- €	- €
	2.000 €	- €	15.000 €	15.000 €	2.500 €

Löschzug Winterscheid

- Betriebs- und Geschäftsausstattung	- €	2.000 €	15.000 €	10.000 €	2.500 €
- Geringwertige Wirtschaftsgüter	- €	- €	- €	- €	- €
	- €	2.000 €	15.000 €	10.000 €	2.500 €

Einzelmaßnahmen:

- Mannschaftstransportfahrzeug LZR	15.133 €	- €	- €	- €	- €
- Einsatzleitwagen LZW	- €	35.133 €	- €	- €	- €

restliche Feuerschutzpauschale 21.867 € 1.867 € 9.000 € 14.000 € 34.000 €

Nachrichtlich:

Bestand "erhaltene Anzahlungen"

zum 1.1. des Jahres 24.867 € 21.867 € 1.867 € 10.867 € 24.867 €

- Entnahmen

- für Mannschaftstransportfahrzeug LZR	- 24.867 €	- €	- €	- €	- €
- für Einsatzleitwagen LZW	- €	- 21.867 €	- €	- €	- €

- Ansparungen

- für künftige Investitionen 21.867 € 1.867 € 9.000 € 14.000 € 34.000 €

Stand zum 31.12. des Jahres 21.867 € 1.867 € 10.867 € 24.867 € 58.867 €

Haushaltsplan 2013/2014

1.02 Sicherheit und Ordnung

verantwortlich:

1.02.15 Gefahrenabwehr und -vorbeugung



Mario Loskill

	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Veranschlagung	39.000 €	39.000 €	39.000 €	39.000 €	39.000 €	39.000 €
Als spezielle Deckungsmittel für folgende Investitionsmaßnahmen im Feuerschutzbereich eingesetzt:						
<u>Löschzug Ruppichterath</u>						
- Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.500 €	2.500 €	2.500 €	2.500 €	2.500 €	2.500 €
- Geringwertige Wirtschaftsgüter	- €	- €	- €	- €	- €	- €
	2.500 €	2.500 €	2.500 €	2.500 €	2.500 €	2.500 €
<u>Löschzug Winterscheid</u>						
- Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.500 €	2.500 €	2.500 €	2.500 €	2.500 €	2.500 €
- Geringwertige Wirtschaftsgüter	- €	- €	- €	- €	- €	- €
	2.500 €	2.500 €	2.500 €	2.500 €	2.500 €	2.500 €
<u>Einzelmaßnahmen:</u>						
- Kommandowagen	- €	- €	34.000 €	- €	- €	- €
- Runderneuerung/Aufbau Rüstwagen LZR	- €	- €	- €	- €	34.000 €	- €
restliche Feuerschutzpauschale	34.000 €	34.000 €	- €	34.000 €	- €	34.000 €
<u>Nachrichtlich:</u>						
Bestand "erhaltene Anzahlungen"						
zum 1.1. des Jahres	58.867 €	92.867 €	126.867 €	125.867 €	159.867 €	43.867 €
<u>- Entnahmen</u>						
- für Kommandowagen	- €	- €	1.000 €	- €	- €	- €
- Runderneuerung/Aufbau Rüstwagen LZR	- €	- €	- €	- €	116.000 €	- €
<u>- Ansparungen</u>						
- für künftige Investitionen	34.000 €	34.000 €	- €	34.000 €	- €	34.000 €
Stand zum 31.12. des Jahres	92.867 €	126.867 €	125.867 €	159.867 €	43.867 €	77.867 €

Haushaltsplan 2013/2014

1.02 Sicherheit und Ordnung

verantwortlich:

1.02.15 Gefahrenabwehr und -vorbeugung

Mario Loskill



Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
1 + Summe der investiven Einzahlungen	-7.716	-3.000	-20.000	-4.500	-4.500		-32.500	-27.500	-7.500
2 - Summe der investiven Auszahlungen	8.850	3.000	20.000	2.000	2.000		30.000	25.000	5.000
3 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	1.134			-2.500	-2.500		-2.500	-2.500	-2.500

Es werden folgende Beträge eingestellt:

Betriebs- und Geschäftsausstattung (BGA ab 410 € netto)	2013	2014	2015	2016	2017
Löschzug Ruppichteroth					
Pauschale	-	-	-	-	2.500 €
Trennschleifer mit Verbrennungsmotor	2.000 €	-	-	-	-
10 Atemschutzgeräte	-	-	15.000 €	-	-
Digitalfunkgeräte	-	-	-	15.000 €	-
	2.000 €	-	15.000 €	15.000 €	2.500 €
Löschzug Winterscheid					
Pauschale	-	-	-	-	2.500 €
2 Rollcontainer	-	2.000 €	-	-	-
10 Atemschutzgeräte	-	-	15.000 €	-	-
Digitalfunkgeräte	-	-	-	10.000 €	-
	-	2.000 €	15.000 €	10.000 €	2.500 €
Insgesamt:	2.000 €	2.000 €	30.000 €	25.000 €	5.000 €

Die Ausgaben werden wie folgt gedeckt:

	2013	2014	2015	2016	2017
Feuerschutzpauschale	2.000 €	2.000 €	30.000 €	25.000 €	5.000 €
Zuschuss Provinzial	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Insgesamt:	2.000 €	2.000 €	30.000 €	25.000 €	5.000 €

In dem weiteren Planungszeitraum (2018 bis 2023) sind folgende Beschaffungen eingeplant:

Betriebs- und Geschäftsausstattung (ab 410 Euro netto)

- 2.500 € jährliche Pauschale für den Löschzug Ruppichteroth
- 2.500 € jährliche Pauschale für den Löschzug Winterscheid



Fahrzeuge

2020:

Beschaffung eines Kommandowagens 35.000 €
(Ersatzbeschaffung aus 2004)

2022:

Kompletterneuerung und Aufbau Rüstwagen Löschzug Ruppichterath 150.000 €
(Ersatzbeschaffung aus 1991)

Die Anschaffungen werden durch die Feuerschutzpauschale finanziert.

Produktbereich

Produktgruppe

Produkt

1.02 Sicherheit und Ordnung

1.02.01 Sicherheit und Ordnung

1.02.11 Personenstandswesen

1.02.13 Statistik

1.02.14 Wahlen

1.02.15 Gefahrenabwehr und -vorbeugung

1.02.16 Katastrophenschutz

1.02.16.01 Katastrophenschutz

1.02.17 Rettungsdienst



Beschreibung

Die Produktgruppe -Katastrophenschutz- umfasst das Produkt „Katastrophenschutz“:

- Katastrophenschutzplanung
- Sofortmaßnahmen nach den Katastrophenabwehrplänen
- Mitwirkung bei der Sicherstellung des ausreichenden Bevölkerungsschutzes
- Mitwirkung beim Selbstschutz
- Maßnahmen zum Schutz der Gesundheit
- Maßnahmen zum Schutz von Kulturgut
- Aufgaben der zivilen Verteidigung

Auftragsgrundlage

- Feuerschutzhilfegesetz NRW
- Feuerwehrgebührensatzung
- Katastrophenschutzgesetz

Ziele

- Sicherstellung eines angemessenen Bevölkerungs- und Sachschutzes in Katastrophenfällen und Fällen höherer Gewalt

Zielgruppen

- Bevölkerung (betroffene Personen, Allgemeinheit)
- Grundstückseigentümer

**Haushaltsplan
2013/2014**
1.02 Sicherheit und Ordnung

verantwortlich:
1.02.16 Katastrophenschutz
Mario Loskill

Teilergebnisplan		Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0							
10	= Ordentliche Erträge	0							
11	- Personalaufwendungen	996	509	515	573	581	589	598	607
12	- Versorgungs- aufwendungen	323	209	209	271	271	273	279	282
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	80	3.545	3.544	3.546	3.545	3.547	3.545	3.545
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	67	37	37	38	38	39	39	39
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.467	4.299	4.305	4.428	4.435	4.447	4.461	4.473
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	1.467	4.299	4.305	4.428	4.435	4.447	4.461	4.473
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	1.467	4.299	4.305	4.428	4.435	4.447	4.461	4.473
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	1.467	4.299	4.305	4.428	4.435	4.447	4.461	4.473
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	177	113	115	107	106	105	108	103
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	1.644	4.412	4.420	4.534	4.541	4.552	4.568	4.576

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (vor interner Verrechnung)

Es werden pauschal Haushaltsmittel für Sachaufwand bei Großschadenslagen (z.B. Orkane, Hochwasser) und für die Einsatzvorbereitung eingeplant. Für die Folgejahre ist eine Kostensteigerung von 1 % jährlich eingerechnet.

**Haushaltsplan
2013/2014**
1.02 Sicherheit und Ordnung
verantwortlich:
1.02.16 Katastrophenschutz

Mario Loskill

Teilfinanzplan		Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
10	- Personal- auszahlungen	848	428	433	475	480		485	490	495
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		3.500	3.500	3.500	3.500		3.500	3.500	3.500
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungs- tätigkeit	848	3.928	3.933	3.975	3.980		3.985	3.990	3.995
17	= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	848	3.928	3.933	3.975	3.980		3.985	3.990	3.995

Produktbereich

Produktgruppe

Produkt

1.02 Sicherheit und Ordnung

1.02.01 Sicherheit und Ordnung

1.02.11 Personenstandswesen

1.02.13 Statistik

1.02.14 Wahlen

1.02.15 Gefahrenabwehr und -vorbeugung

1.02.16 Katastrophenschutz

1.02.17 Rettungsdienst

1.02.17.01 Rettungswache Ruppichteroth



Beschreibung

Die Produktgruppe -Rettungsdienst- umfasst das Produkt „Rettungswache Ruppichteroth“:

- Unterhaltung und Bewirtschaftung der vermieteten Räumlichkeiten der Rettungswache des Rhein-Sieg-Kreises im Objekt „Sankt-Florian-Straße 8“

Auftragsgrundlage

- Beschluss der Verwaltungsführung

Ziele

- Sicherstellung einer ortsnahe Notfallversorgung

Zielgruppen

- Bevölkerung (betroffene Personen, Allgemeinheit)

**Haushaltsplan
2013/2014**
1.02 Sicherheit und Ordnung
verantwortlich:
1.02.17 Rettungsdienst
Mario Loskill


Teilergebnisplan		Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-1.386	-1.386	-1.386					
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-7.734	-4.350	-4.550	-6.200	-6.200	-3.100		
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	-50	-50	-50	-50	-50		
10	= Ordentliche Erträge	-9.120	-5.786	-5.986	-6.250	-6.250	-3.150		
11	- Personalaufwendungen	2.980	1.699	1.722	1.844	1.868	1.895	1.923	1.951
12	- Versorgungsaufwendungen	514	936	946	728	736	740	748	755
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.558	3.030	3.086	138	136	140	136	136
14	- Bilanzielle Abschreibungen	1.745	1.745	1.745					
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	340	297	299	114	114	115	116	117
17	= Ordentliche Aufwendungen	8.138	7.707	7.798	2.824	2.854	2.890	2.922	2.959
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-983	1.921	1.812	-3.426	-3.396	-260	2.922	2.959
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-983	1.921	1.812	-3.426	-3.396	-260	2.922	2.959
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-983	1.921	1.812	-3.426	-3.396	-260	2.922	2.959
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.052	816	825	4.819	4.901	5.041	5.134	5.213
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	70	2.737	2.637	1.393	1.505	4.781	8.056	8.172

Bei den **privatrechtlichen Leistungsentgelten** handelt es sich um Miete und Mietnebenkosten für die Rettungswache Ruppichteroth.

Nach aktuellem Rettungsdienstbedarfsplan (Beschluss Kreistag Juli 2012) soll die Rettungswache in Richtung Schönenberg verlegt werden. Hierzu ist ein Neubau notwendig. Eigentümer wird nicht mehr die Gemeinde Ruppichteroth sein. Es fallen frühestens ab Mitte 2015 keine Mieterträge sowie Nebenkosten an.

Die Miete wird wie folgt veranschlagt:

2013 und 2014: 6.200 €/jährlich
2015: 3.100 €.

**Haushaltsplan
2013/2014**
1.02 Sicherheit und Ordnung
verantwortlich:
1.02.17 Rettungsdienst

Mario Loskill

Teilfinanzplan		Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-7.734	-4.350	-4.550	-6.200	-6.200		-3.100		
6	+ Kosten- erstattungen, Kostenumlagen		-50	-50	-50	-50		-50		
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungs- tätigkeit	-7.734	-4.400	-4.600	-6.250	-6.250		-3.150		
10	- Personal- auszahlungen	2.623	1.422	1.437	1.533	1.548		1.563	1.579	1.595
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungs- tätigkeit	2.623	1.422	1.437	1.533	1.548		1.563	1.579	1.595
17	= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-5.111	-2.978	-3.163	-4.717	-4.702		-1.587	1.579	1.595